



## Protokoll

### 7. Treffen der Arbeitsgruppe Kinderbetreuung, Ganztagsbetreuung, Bildung des Bündnisses für Familie im Landkreis Pfaffenhofen

Datum: 16.10.2014  
Uhrzeit: 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Ort: Landratsamt Pfaffenhofen

#### Anwesend:

1 Dürr	Elke	Landratsamt Pfaffenhofen
2 Hackl	Brigitte	
3 Kestel	Christian	Kreisjugendring
4 Konrad	Eberhard	Kreisjugendring
5 Lhotzky	Anette	KoKi
6 Limpert Dr.	Katja	Gemeinde Scheyern
7 Preller	Sonja	Internationaler Kulturverein
8 Rieder	Markus	Markt Wolnzach
9 Starzer	Luitgard	Landratsamt Pfaffenhofen
10 Störkle	Gabriele	Caritas-Zentrum Pfaffenhofen
11 Thaller	Paul	Gemeinde Baar-Ebenhausen
12 Weltge	Corinna	LRA/Gesundheitsam

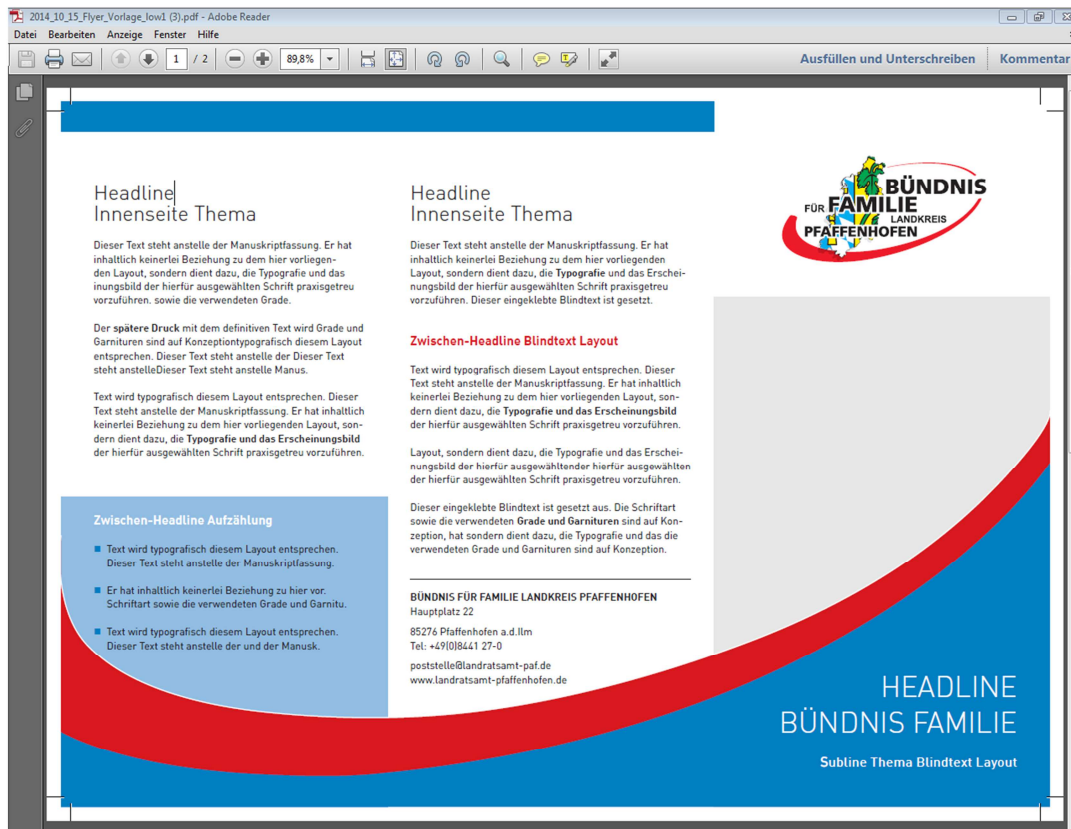
#### **TOP 1: Begrüßung**

Frau Dürr begrüßt alle Anwesenden zum 7. Treffen und bedankt sich für die Teilnahme.

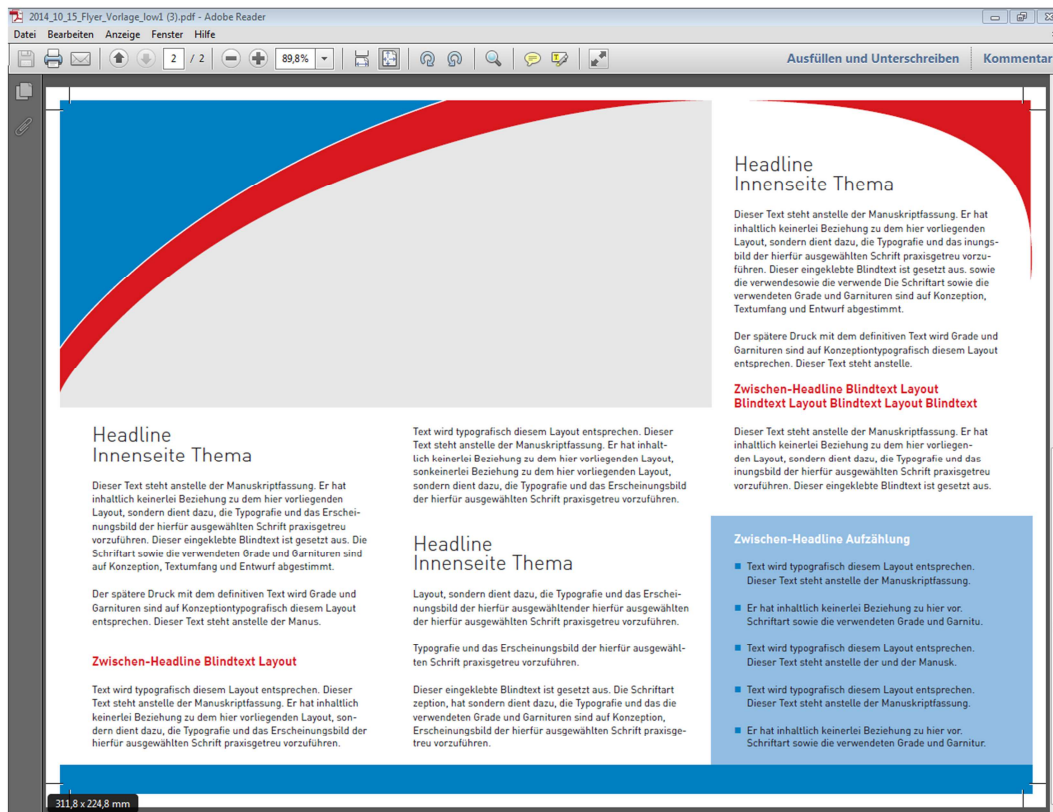
#### **TOP 2: Vorstellung der neuen Vorlage für Infobroschüren**

Den Bündnispartnern wurden im August drei Vorlagenentwürfe für künftige Infobroschüren der Arbeitsgruppen des Bündnisses zur Abstimmung vorgelegt. Die Mehrheit hat sich für folgende Variante ausgesprochen, die zwischenzeitlich den Arbeitsgruppenleitern zur Verfügung gestellt wurde.

## Außenseite der Broschüre:



## Innenseite der Broschüre:



### **TOP 3: Öffnung gemeindlicher Ressourcen**

Die Kommunen sollen per Brief über die Nutzungsmöglichkeiten Ihrer gemeindlichen Einrichtungen befragt werden.

Abgefragt werden sollen:

- Öffnungszeiten von Sporthallen, Büchereien, Hallenbäder, Schulhöfe, Werkräume der Schulen, Schulküchen, etc., während und außerhalb der Ferienzeiten
- Erhebung von Reinigungskosten
- Kautionshinterlegungen
- Mietkosten
- Ansprechpartner
- Unterscheidung nach Nutzungsgruppen (Vereine, sonst. Öffentlichkeit, externe Gruppen, betreute Angebote z.B. Ferienbetreuung)
- Einverständnis zur Veröffentlichung der Angaben innerhalb der Arbeitsgruppe

Der Entwurf des Schreibens wird vor Versendung an die Kommunen an alle Arbeitsgruppenmitglieder versendet.

### **TOP 4: Schulbusmitbenutzung**

Die Arbeitsgruppe sieht zwar eine Notwendigkeit in der besseren Nutzbarkeit von Schulbussen, geht aber davon aus, dass dieses Thema besser angesiedelt ist im Projekt Leader. Im Workshop Mobilität wurde das Thema „Verbesserung der Mobilität im Landkreis“ bereits diskutiert. Weitere Infos hierzu unter:

[http://pfaffenhofen-today.de/lesen--leader-mobil10102014\[11578\].html](http://pfaffenhofen-today.de/lesen--leader-mobil10102014[11578].html)

### **TOP 5: Bildungsregion / Säule IV / Randzeitenbetreuung vor der Schule**

5 Arbeitsgruppen erarbeiten derzeit im Projekt „Bildungsregion“ zu fünf unterschiedlichen Themenschwerpunkten Lösungs-/ bzw. Verbesserungsmöglichkeiten.

Die Themenschwerpunkte sind:

- Säule 1: Übergänge organisieren und begleiten
- Säule 2: Bildungsträger vernetzen
- Säule 3: Kein Talent darf verloren gehen
- Säule 4: Bürgergesellschaft stärken und entwickeln
- Säule 5: Demographischer Wandel

In der Säule 4 wurde unter dem Unterthemenpunkt: „Kooperation von schulischen und außerschulischen Partnern zur Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf insbesondere bei Ganztagsangeboten“ das Thema Randzeitenbetreuung vor der Schule aufgegriffen und folgendes Projekt herausgearbeitet, mit welchem sich nach Möglichkeit diese Arbeitsgruppe im Bündnis für Familie befassen soll:

## Bildungsregion im Landkreis Pfaffenhofen

### Säule IV „Bürgergesellschaft stärken und entwickeln“ : Projekt 2

Unterpunkt	„Kooperation von schulischen und außerschulischen Partnern zur Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf insbesondere bei Ganztagsangeboten“ sowie „Gestaltung des Lebensraums Schule gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern“
Maßnahme	„Randzeitenbetreuung vor der Schule“
Ziel	Eltern von Schülern, die vor allem in der Stunde vor dem Unterricht, aus unterschiedlichen Gründen (Berufstätigkeit der Eltern, An- und Abreise mit dem Schulbus, etc.), deutlich zu früh kommen oder erst später gehen können, eine angemessene Betreuung anzubieten.
Verantwortliche	Bündnis für Familie → Fr. Dürr (AG Kinderbetreuung)
Beteiligt	Gemeinden Schulen Kindergärten Seniorenbeauftragte Seniorenbüro
Umsetzung bis	mittelfristig
Kurzbeschreibung zum weiteren Vorgehen	1. Bedarfserhebung (im ersten Anlauf z.B. nur Pfaffenhofen Stadt → besser plan- und steuerbar) <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedarfsabfrage an Schulen: Wie viele Kinder sind früh da?</li><li>• weitere Stellen abfragen (z.B. Eltern von Vorschulkindern)</li></ul> 2. Das Bündnis für Familie erarbeitet auf Basis der Rückmeldungen gemeinsam Lösungen.

Es wird beschlossen im Schreiben an die Gemeinden, siehe TOP 2, auch die Fragen zur Randzeitenbetreuung aufzunehmen:

- Welche Grundschulen bieten bereits eine Randzeitenbetreuung vor Unterrichtsbeginn an?
- Für welchen Zeitraum werden die Kinder betreut?
- Wie viele Kinder nutzen das Angebot?
- Wo findet die Betreuung statt?
- Wer betreut die Kinder?
- Werden dafür Kosten erhoben? Fall ja, in welcher Höhe?

### TOP 6: Termin nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 22.01.2015, 16.00 Uhr, im großen Sitzungssaal des Landratsamtes statt.

Pfaffenhofen, 30.10.2014

gez.  
Frau Dürr, Leiterin der Arbeitsgruppe

gez.  
Frau Starzer, Protokollführerin